



■ US-Börsen

Die US-Börsen starten schwächer in die Woche. Futures auf Dow, S&P 500 und Nasdaq verlieren bis zu 0,8 %, belastet von neuen Zweifeln an der Unabhängigkeit der Federal Reserve. Nach dem jüngsten Rekord des S&P 500 richten sich die Blicke nun auf Konjunkturdaten, den Start der Bank-Berichtssaison und eine mögliche Entscheidung des Supreme Court zu den von Donald Trump geplanten US-Zöllen.

■ Konjunktur

Die Unabhängigkeit der Federal Reserve gerät unter Druck. Fed-Chef Jerome Powell bestätigt Grand-Jury-Ermittlungen des Justizministeriums und spricht von einem politischen Angriff. Auslöser sind umstrittene Aussagen zu teuren Gebäuderenovierungen. Die Märkte reagieren mit schwächerem Dollar und steigendem Gold. Hintergrund ist der anhaltende Konflikt mit Donald Trump über den geldpolitischen Kurs der US-Notenbank

■ Unternehmen

Klare Ansage von Goldman Sachs: Oracle wird auf „Buy“ hochgestuft, Adobe auf „Sell“ gesenkt. Oracle profitiert laut Analystin Gabriela Borges vom KI-getriebenen Cloud-Ausbau, besserer Visibilität und steigenden Margen. Adobe steht dagegen unter strukturellem Wachstumsdruck und leidet unter zunehmender Konkurrenz im Einstiegssegment. Der Vorstoß für eine 10-%-Zinsobergrenze auf Kreditkarten erhöht den politischen Druck auf Banken, gilt als schwer umsetzbar und würde im Ernstfall klassische Kartenanbieter belasten, während alternative Kreditmodelle davon profitieren könnten.

■ Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
JPMorgan	-2 %	Zinsobergrenze
Adobe	-2 %	Abstufung
American Express	-4 %	Zinsobergrenze

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 12.01.2026 14:02 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
			keine

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Intraday Widerstände: 25.835 + 26.182 + 27.500

Intraday Unterstützung: 25.400 + 25.255 + 25.086 + 24.592

Rückblick

Der Nasdaq 100 kletterte am Freitag erneut über den Abwärtstrend seit dem Allzeithoch und näherte sich dem Widerstand bei 25.835 Punkten, der schon am Mittwoch einen Ausbruchversuch gestoppt hatte. Um 13:39 Uhr wird der Index bei 25.555 Punkten und somit erneut leicht unter dem Abwärtstrend getaxt, der heute bei 25.586 verläuft. Ein Rückfall unter das Tief vom Donnerstag bei 25.400 Punkten würde die Chancen auf einen stabilen Ausbruch verschlechtern.

Charttechnischer Ausblick

Fällt der Nasdaq 100 zusätzlich unter den EMA50 bei aktuell 25.255 Punkten, steigt die Wahrscheinlichkeit weiterer Abgaben in Richtung 24.592 Punkte. Chancen auf eine Stabilisierung des Ausbruchs bestehen weiterhin, dafür ist ein nachhaltiger Anstieg über 25.835 Punkte nötig. Erst dann wäre der Weg in Richtung 26.182 und später 27.500 Punkte frei. Solange der Index unter diesem Widerstand bleibt, bleibt auch das Chartbild fragil. Ein Rückfall unter die wichtigen Unterstützungen würde einen erneuten Test des mittelfristigen Trends bedeuten.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Intraday Widerstände: 49.621 + 50.018 + 51.213

Intraday Unterstützung: 48.886 + 48.678 + 48.431

Rückblick

Der Dow Jones erholte sich nach dem deutlichen Rückgang vom Mittwoch am Donnerstag und Freitag wieder und näherte sich am Freitag seinem neuen Rekordhoch vom Mittwoch bei 49.621 Punkten weiter an. Der Index setzte sich damit vom alten Rekordhoch bei 48.886 Punkten vom 12. Dezember ab. Um 08:59 Uhr wird der Index bei 49.256 Punkten getaxt. Die intakte Aufwärtsbewegung bleibt trotz des Rücksetzers durch die aktuellen Taxen erhalten.

Charttechnischer Ausblick

Kurzfristig hat der Dow Jones Potenzial bis 50.018 und später bis 51.213 Punkte. Im mittelfristigen Kontext ist ein Ziel oberhalb von 55.000 Punkten weiterhin offen. Sollte sich die Konsolidierung nach dem Hoch vom Mittwoch durch die negativen Taxen ausdehnen, wäre ein Rückfall in Richtung 48.678 Punkte kurzfristig möglich. Kritisch für die Bullen wäre aber erst ein Rückfall unter 48.431 Punkte. Das Chartbild bleibt aktuell konstruktiv, denn weitere Aufwärtsbewegungen sind im laufenden Trend möglich.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

HÄLT DER HPYE UM GOLD, SILBER & CO AUCH 2026?

Rohstoffe

MAGAZIN LESEN

Intraday Widerstände: 6.978 + 6.983 + 7.000 + 7.052

Intraday Unterstützung: 6.920 + 6.889 + 6.880 + 6.965

Rückblick

Der S&P 500 kletterte am Freitag auf ein neues Allzeithoch bei 6.978 Punkten und näherte sich dabei stark einer oberen Pullbacklinie über die Hochpunkte vom 5. Dezember und 24. Dezember an. Im späten Handel kam es zu leichten Gewinnmitnahmen. Um 13:40 Uhr wird der Index bei 6.925 Punkten und damit 41 Punkte unter seinem Schlusskurs vom Freitag getaxt, wodurch er erneut unter das alte Allzeithoch vom 27. Dezember bei 6.945 Punkten zurückfällt.

Charttechnischer Ausblick

Ein wichtiger Bereich liegt jetzt beim Tief vom Donnerstag bei 6.899 Punkten. Die aktuellen Taxen führen noch zu keinem klaren Verkaufssignal, daher hat der Index weiterhin Chancen, seine Rally in Richtung 7.000 und 7.052 Punkte fortzusetzen. Im Anschluss wären sogar Gewinne bis 7.200 Punkte möglich. Sollte jedoch ein nachhaltiger Rückfall unter 6.899 Punkte erfolgen, müsste mit Abgaben in Richtung 6.880 bis 6.865 und sogar 6.824 Punkte gerechnet werden.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rechtliche Hinweise

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweiligen Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftige Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2026 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.

